

SV München Laim ./ TSV Brannenburg 30:30

Der ersehnte erste Auswärtspunkt

Das Spiel begann nicht gut für die Brannenger. Der Anpfiff war kaum verhallt und die Inntaler lagen bereits zwei Tore zurück. Nachdem dann auch der letzte Spieler aufgewacht war und begriffen hatte, dass heute etwas Zählbares her musste, fing die Truppe um Torwart Sven Hermann, der diesmal von Beginn an im Tor stand und insgesamt eine sehr gute Leistung zeigte, an mitzuspielen. Im Angriff setzte der junge Mittespieler Anian Kaffl die wurfgewaltigen Halben, Niebler und Sander, ansehnlich in Szene und sorgte dafür, dass das Spiel in der ersten Halbzeit offen blieb und der TSV sogar mit 12:16 in Führung gehen konnte. Nach der gegnerischen Auszeit gelangen den Laimern dann allerdings noch drei Treffer infolge, so dass man nur mit 15:16 in die Pause ging. In der zweiten Halbzeit kam der TSV Brannenburg aus einer zeitweisen sehr starken Abwehr endlich auch einmal über die erste Welle zu einfachen Toren; herauszuheben ist hier Martin Astner, der fast unfangbare Bälle fing und drei von diesen verwandeln konnte. Beide Mannschaften kämpften bis zum Schluss um jeden Ball und so stand es 40 Sekunden vor Schluss 29:29. Die Brannenger waren im Angriff und spielten die Zeit souverän herunter bis Martin Messerschmitt zu Arnold Sander passte, der an den Kreis aufgelöst hatte und den Ball sicher im gegnerischen Tor unterbrachte. Bedauerlicherweise blieb dem Gegener aber noch geung Zeit, um auszugleichen. Nichtsdestotrotz stand am Ende die Gewissheit, dass die Brannenger auch auswärts wieder punkten können. Weiter so.

Torfolge: 0:2, 4:5, 12:9, 7:9, 11:11, 12:16, 15:16, 18:18, 25:25, 29:29, 30:30
Zeitstrafen: 2:5

Für den TSV Brannenburg spielten: Beilhack und Hermann im Tor, Sander (7), Sasaki, Astner (4), Kaffl (2), Gschwendtner (8/5), Messerschmidt (1), Niebler (5), Ganz, Aicher (3), Schirmer, Socher.